„Der goldene Topf“, „Faust I“ und „Der Steppenwolf“ – Werke aspektorientiert vergleichen

1 Aufgabenstellung

Lesen Sie die folgende Textstelle (Klett Editionen, S. 9, Z. 9 – S. 11, Z. 35) und formulieren Sie das Thema, das hier im Mittelpunkt steht.
In seiner Studie „Außenseiter“ unterscheidet Hans Mayer zwischen „intentionellen und existenziellen Außenseitern“ (vgl. Hans Mayer: Außenseiter. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1977, S. 13). Intentionelle Außenseiter wollen demnach in ihrer Gesellschaft Außenseiter sein. Sie schließen sich aus, weil sie die Gesellschaft verachten. Existenzielle Außenseiter werden durch ihr Anderssein zu solchen. Sie wollen gar keine Außenseiter sein. Ihre Herkunft, ihr Verhalten, ihre äußerliche oder innere Fremdheit in ihrer Welt macht sie zu solchen.

Vergleichen Sie unter diesem Aspekt die Protagonisten Anselmus und Harry Haller aus Hermann Hesses „Steppenwolf“ (geeignete Textstellen zum Außenseitertum unter www.klett.de*).

2 Schritte zum Werkvergleich

2.1 Das eigene Verständnis des Vergleichsaspekts (vgl. Außentext) in eigenen Worten formulieren (z.B. Außenseiter aus der eigenen Erfahrungswelt benennen, mögliche Ursachen des Außenseitertums, evtl. Beispiele für intentionelle und existenzielle Außenseiter nennen).

2.2 Den zur Interpretation vorgelegten Textauszug vertieft auf den Vergleichsaspekt hin untersuchen. Analyseaspekte der Themenstellung entwickeln (Ausdrucksformen des Außenseitertums) bilden; z.B.:

Äußeres (Aussehen, Kleidung)	Soziale Beziehungen	Orte / Räume
Einstellungen, Denkweise	Verhalten, Eigenschaften	…

2.3 Die textbezogene Auswertung durch textstellenübergreifende, werkbezogene Beispiele zum Außenseitertum des Anselmus ergänzen, z. B.: S. 3, Z. 3–8; S. 5, Z. 2 – S. 7, Z. 3; S. 21, Z. 1 – S. 22, Z. 3; S. 24, Z. 15–26; S. 30, Z. 3–7; S. 62, Z. 5–9; S. 65, Z. 8 – S. 66, Z. 15; S. 71, Z. 21 – S. 72, Z. 15; S. 82, Z. 12–16), Fundstellen notieren und auswerten sowie Beispiele den Analyseaspekten zuordnen.

2.4 Vergleich: Thematisch geeignete Beispiele zum Außenseitertum Harry Hallers zusammenstellen und auswerten (vgl. vorgeschlagene Textstellen*).

2.5 Die ausgewerteten Textbefunde (2.3 und 2.4) nach Gewicht und Bedeutung ordnen.

2.6 Tabelle anlegen und die Ergebnisse (2.5) stichpunktartig eintragen (Vorarbeit zum Schreibplan).

	Intentioneller Außenseiter	**Existenzieller Außenseiter**
Anselmus	...	Tollpatsch; Anselmus will eigentlich teilnehmen am geselligen Leben/ will beruflichen Aufstieg, aber sein Verhalten verhindert das. ...
Harry Haller	Soziales Außenseitertum: lebt allein, „nicht gesellig“ ...	Charakter des Steppenwolfs: fremd, wild, scheu; aus einer „anderen Welt“ ...

** Das Textmaterial finden Sie auf www.klett.de als Zusatz zur KV 18 unter dem Online-Code rf5ss9.*

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352586-5
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS:

3 **Weitere Vergleichsaspekte ausarbeiten**

Erarbeiten Sie (z.B. arbeitsteilig im Kurs) einen der unten aufgeführten Vergleichsaspekte und vergleichen Sie zwei der drei Werke unter dem gewählten Aspekt.
Ergänzen Sie zunächst die Lücken. Entscheiden Sie sich dann, welche der drei Werke sich zum direkten Vergleich besonders eignen.
Gehen Sie bei der Ausarbeitung denselben Lernweg, den Sie beim Vergleich zwischen „Der goldene Topf“ und „Der Steppenwolf“ (Aspekt: Außenseiter) gegangen sind. Stellen Sie Ihre Ergebnisse bis zum Schreibplan im Kurs vor.

Vergleichsaspekte	**Faust I**	**Der goldene Topf**	**Der Steppenwolf**
Menschenbild / Personenkonzept	„Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust, Die eine will sich von der andern trennen.“ (V. 1112–1117)	„Toller Zwiespalt“ (S. 12)	„sah ich die Einheit meiner Person in viele Ichs zerfallen“ (S. 209)
Grenzen überschreiten	Erkenntnisgrenzen moralische Grenzen …	…	…
Krankheit / seelische Erkrankung	Melancholie Fausts (Eingangsmonolog)	Melancholie; Wahnsinn: medizinischer Begriff, Wahn als Inspirationsquelle (poeta vates),…	„auf irgendeine Art geistes- oder gemüts- oder charakterkrank“ / Eintritt für „Verrückte“
Wirklichkeitsbezug	Himmel / Hölle / Bocksberg usw.: im und durch das Theater (Theatrum mundi) säkularisiert (verweltlicht)	…	„innere Wirklichkeit“ / „Die Wirklichkeit hatte Unrecht“
Wertigkeiten (Valenzen) **der Begleitfiguren:** Analogie und Gegensatz / Ergänzung / Spiegelung / Führung und Verführung / Helferfigur / Doppelgänger,…	Faust – **Mephisto** …	Anselmus – **Archivarius Lindhorst** …	Harry – **Hermine** …
Frauenkonzepte	Gretchen	Serpentina / Veronika	Hermine / Maria
Kunst und Künstler	…	Rolle und Bedeutung von Künstler und Poesie	Rolle von Kunst und Künstler

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352586-5
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: